

JAHRES BERICHT 2020

30 JAHRE

FMGZ



Das Frauen* & Mädchen* Gesundheitshilfenzentrum

Wir blicken auf ein ungewöhnliches Jahr 2020 zurück. Corona hat so Manches verhindert in diesem Jahr. So auch unsere geplante Jubiläumsfeier: **30 Jahre FMGZ Freiburg**

Das hätten wir gerne mit Ihnen gefeiert. Denn für uns ist es ein wunderbarer Anlass zum Feiern. Es ist beeindruckend, wie sich das FMGZ in diesen 30 Jahren entwickelt hat. Von einer ehrenamtlichen Gruppe von Frauen zu einer anerkannten Beratungsstelle, die einen festen Platz in der Soziallandschaft Freiburgs hat und die für viele Frauen* und Mädchen* mit psychischen und gesundheitlichen Problemen ein Anker ist. Unsere Beratungszahlen steigen von Jahr zu Jahr.

Im Herbst/Winter 2020 spürten wir auch sehr stark die Auswirkungen des Lockdowns auf unsere Beratungsanfragen. Das Telefon stand kaum mehr still. Die Not von vielen Mädchen* und Frauen* wurde nun deutlich spürbar.

Seit 1990 geben wir mit Herzblut unser Bestes, um Frauen* und Mädchen* zu unterstützen.

Die Zahlen von 2020 im Überblick

Erstanfragen/ telefonische Anfragen	2.099
Beratungen	686
Telefonische Kurzberatungen	59
Mädchen*gruppen und Schulklassen	48
Fortbildungen, Vorträge, Seminare	20
Kooperationsgespräche für die fachliche Arbeit	10
Arbeitskreise (AK Frauengesundheit, AK Mädchen, AK Vielfalt, AK Sexualpädagogik, AK Trans* u.a.)	10

• Gesundheitsarbeit für Mädchen* und junge Frauen*

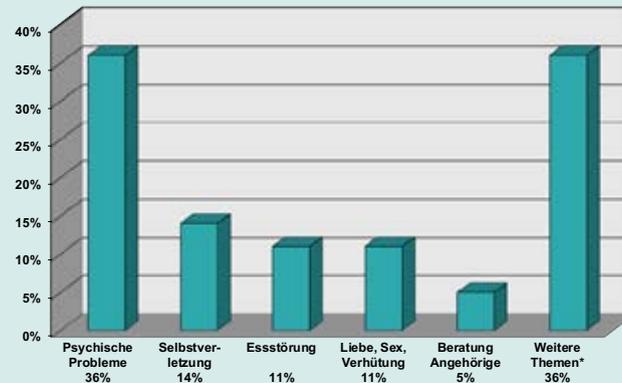
Das FMGZ zeichnete sich auch 2020 dadurch aus, Mädchen* und jungen Frauen* eine sofortige und niedrigschwellige Hilfestellung anzubieten. In Einzelberatungen und Beratungsprozessen fanden Mädchen* mit den unterschiedlichsten Problemen im Pubertäts- oder jungen Erwachsenenalter Hilfe.

Anzahl der Beratungen: 387 (Davon 45 per Tel. und 18 per Video wegen Lockdown)

Anzahl der Personen: 132 Mädchen*, 9 Angehörige

Telefonische Kurzberatungen bis ½ Stunde: 29

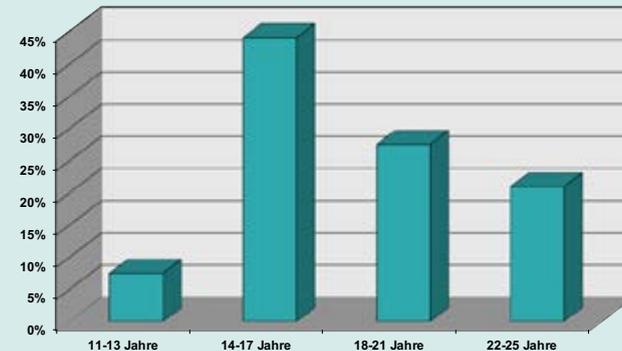
Themen der Mädchen*beratung in Prozent:



*Weitere Themen sind:

Familiäre Probleme, Gewalt, Schulprobleme, sexuelle und geschlechtliche Identität.

Alter der Mädchen* und jungen Frauen* in Prozent:



Anzahl der Präventionsworkshops in Schulklassen oder Mädchen*gruppen:

Es fanden 48 Workshops mit insgesamt 88 Einheiten à zwei Schulstunden statt. 32 geplante Workshops mussten wegen Corona abgesagt werden. Die Präventionsarbeit wird geschlechtsspezifisch in Zusammenarbeit mit Fachkräften der Jungen*arbeit durchgeführt.

Themen der Präventionsworkshops 2020:

- 19 x Psychische Krisen (Selbstverletzung, Essstörung, Depression)
- 15 x Liebe, Lust und viele Fragen (Klassen 7-10)
- 4 x Gewaltprävention (Klassen 2-5)
- 3 x Was passiert in meinem Körper während der Pubertät? (Klassen 4-6)
- 2 x Selbstverletzung
- 3 x Kennenlernrallyes in Kooperation mit der Basler 8
- 1 x Schönheitsideale/Esstörung/Gesunde Ernährung (Klassen 7-10)

Veranstaltungen für junge Frauen

22 Frauen* besuchten folgende Veranstaltungen:

„Verhütung, Sexualität und alles, was dazu gehört“ (online) und „Viva la Vulva - ein Workshop an drei Abenden zu Körperkunde und Empowerment“.

Fortbildungen / Elternabende

2020 fanden insgesamt drei Fortbildungen und Elternabende statt: ein Elternabend und eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte zum Thema „Selbstverletzendes Verhalten“, eine Fortbildung zum Thema „Klitoris!? Und was sonst in Biologiebüchern oft ungesagt bleibt!“

Das FMGZ bietet drei- oder mehrstündige Fortbildungen zu Essstörungen und Selbstverletzendem Verhalten auf Anfrage an, um Multiplikator*innen mehr Handlungsspielraum und Sicherheit zu ermöglichen. Ebenso Elternabende zu verschiedenen Themen.

• Frauen*gesundheitsarbeit

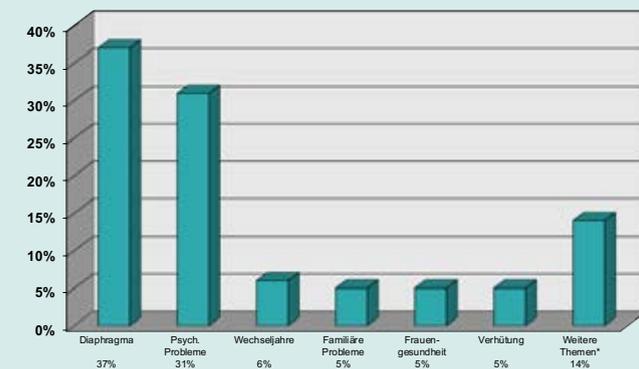
In einem persönlichen Beratungsgespräch erfahren Frauen* mehr über sich selbst, über ihren Körper und ihre Erkrankungen, über medizinische Diagnosen, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, ganzheitliche Heilmethoden und Möglichkeiten zur Selbsthilfe.

Anzahl der Beratungen: 299 (Davon 21 per Tel. und 13 per Video wegen Lockdown)

Anzahl der ratsuchenden Frauen*: 144

Telefonische Kurzberatungen bis ½ Stunde: 29

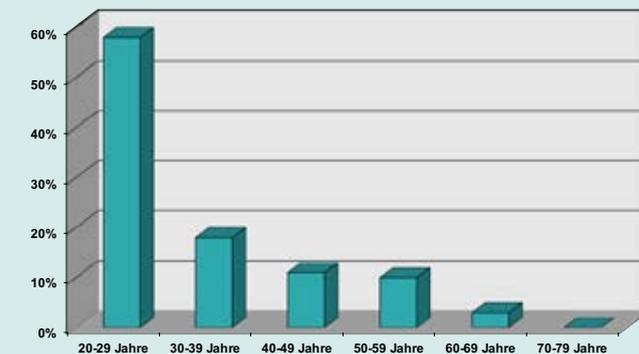
Themen der Frauen*beratung in Prozent:



*Weitere Themen sind:

Menstruationsbeschwerden, Myome, Brustkrebs, Transidentität, Lesben und Kinderwunsch, Vaginal-/Blasenentzündung, Sexualität, Kinderwunsch, gyn. Operationen, Schilddrüse, Gewalt, Älterwerden.

Alter der ratsuchenden Frauen* in Prozent:



Vorträge, Informationsabende, Seminare:

208 Frauen* besuchten 2020 insgesamt 21 Veranstaltungen. Coronabedingt mussten leider 10 Veranstaltungen abgesagt werden. Teilweise fanden die Veranstaltungen online statt.

Die Themen im Überblick:

- 8 x Diaphragma und Portiokappe – Verhütung einmal anders
- 4 x Gruppen mit geflüchteten Frauen zu verschiedenen Frauengesundheitsthemen
- 4 x Meditationen für Frauen
- Beckenbodentrainingskurs
- Die Kraft des Menstruationszyklus
- Frauen, Gesundheit und Armut
- Wechseljahre- Wechselzeit
- Teilnahme an einer Podiumsdiskussion vom Projekt „Aufgeklärt“ zum Thema „Feminismus damals und heute“

FMGZ
F 30 JAHRE

Hinweis: * Das Sternchen ist eine Schreibweise, die aufzeigen will, dass es mehr gibt als das weibliche und männliche Geschlecht. Bei Frauen* sind sowohl Frauen gemeint, die sich als eindeutig weiblich verstehen, aber auch Frauen, für die das nicht ganz eindeutig ist, die z.B. transgender oder intersexuell sind oder die sich nicht dem zweigeschlechtlichen System zuordnen können und wollen.

30 JAHRE FMGZ

Engagierte Frauen gründeten 1990, inspiriert durch die feministische Frauengesundheitsbewegung, den Verein FMGZ e.V. Ohne ihre Initiative und ihr unermüdliches jahrelanges Engagement wäre das FMGZ heute nicht das, was es ist!

Das erste Team arbeitete viele Jahre rein ehrenamtlich. Heute hat das FMGZ ca. drei pädagogische Personalstellen verteilt auf sieben Frauen, die zwischen 3 und 30 Std. pro Woche arbeiten. Wir möchten Ihnen hier in Zahlen verdeutlichen, wie sich die Arbeit in den letzten zehn Jahren entwickelt hat und wie das FMGZ jedes Jahr mehr Zulauf bekommen hat. Hinter diesen Zahlen steckt viel Engagement und Freude, Mädchen* und Frauen* auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Anstieg der Beratungszahlen von 2010 bis 2020:



Die Beratungszahlen haben sich in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt – von 293 Beratungen im Jahr 2010 zu 686 in 2020.

Anstieg der Prävention in Schulklassen von 2010 bis 2020: 2020 mussten viele Präventionsveranstaltungen wegen dem Lockdown ausfallen!



Bei der Prävention haben sich die Zahlen verdreifacht: 2010 waren wir in 35 Schulklassen mit unseren Präventionsangeboten, 2019 waren es 108 Schulklassen.



Grußwort der Frauenbeauftragten Simone Thomas

Herzlichen Glückwunsch!

Das Frauen- und Mädchen Gesundheitszentrum bietet seit 30 Jahren unabhängige Beratung und Information bei frauen- und mädchenspezifischen Gesundheitsanliegen. Es informiert zu aktuellen Themen, organisiert Kurse und Veranstaltungen, leitet Arbeits- und Selbsthilfegruppen an, kurzum: es leistet eine wichtige Aufgabe in der ganzheitlichen Gesundheitsberatung von Frauen und Mädchen und ist damit eine feste Größe in Freiburg.

Die Idee der Frauengesundheitszentren wurzelt in der Frauenbewegung der 70er Jahre und der Kritik an der mangelnden Beachtung der Gesundheitsinteressen und des Selbstbestimmungsrechts von Frauen. Mit der Gründung des FMGZ vor über 30 Jahren wurde diese frauenspezifische Gesundheitsberatung, die über die von den Krankenkassen angebotene Vorsorge hinausgeht, etabliert.

Über die Jahre ist das FMGZ eine wichtige Anlaufstelle für die Unterstützung von Frauen und Mädchen geworden und hat das Spektrum der Beratung in gesundheitlichen Fragen erweitert. Die jährliche Zunahme an Nutzerinnen zeigt den stetigen Bedarf und weist auf die Lücke zwischen dem staatlichen Gesundheitssystem und dem Beratungsbedarf von Frauen hin. Als Frauenbeauftragte der Stadt Freiburg freue ich mich sehr, dass das FMGZ dazu beiträgt, diese Lücke zu schließen.

Für die kompetente und kontinuierliche Arbeit, die mit viel persönlichem Engagement und Einsatz geleistet wird, danke ich allen Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Unterstützerinnen sehr herzlich! Für die Zukunft wünsche ich weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass das FMGZ auch in Zukunft Bewährtes fortführt und neue Ideen und Impulse aufgreift – für die Gesundheit von Frauen und Mädchen. Alles Gute zum 30-jährigen Geburtstag!

Simone Thomas, Frauenbeauftragte

• Mitarbeiterinnen 2020

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen



Vera Löffler



Charlotte Gareis



Johanna Quinten



Melina Loser



Selma Gestrich



Mirjam Irion



Susanne Strigel

Die Bürofrauen



Claudia Kriegel



Thiba Mohanatas



Franziska Berg



Melanie Dunst

Bis Juli 2020

Ab August 2020

Die Praktikantinnen

• Vorstandsfrauen 2020



Doris Romer



Sandra Schiwiek



Romy Reithinger

• Finanzierung & Dankeschön

Die Finanzierung des FMGZ e.V. erfolgt zum größten Teil durch einen Zuschuss der Stadt Freiburg. Hier sagen wir ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Auch folgenden Institutionen möchten wir einen besonderen Dank aussprechen:

- filia.frauenstiftung
- PSD Bank
- Matthias Ginter Stiftung
- OFF - Obdach für Frauen in Freiburg
- Sparkasse Freiburg
- Wilhelm Oberle Stiftung
- Sicheres Freiburg e.V.
- Wir helfen Kindern e.V., Alexander Bürkle GmbH
- Fair Ways SC
- Mädchentopf der Stadt Freiburg
- Metro Gundelfingen

Ein herzliches Dankeschön auch an alle privaten Spender*innen und die Mitfrauen des Vereins.

Dankeschön

Wir bedanken uns bei Frau Bürgermeisterin Gerda Stuchlik, bei allen Stadträt*innen sowie den Mitarbeiter*innen der Stadt Freiburg, besonders bei Frau Kreft, Amt für Kinder, Jugend und Familie.

FMGZ
F 30 JAHRE

Basler Straße 8 • 79100 Freiburg

☎ 07 61/2 02 15 90 • 📠 07 61/2 02 15 91

info@fmgz-freiburg.de • www.fmgz-freiburg.de

in der „Basler 8 für Mädchen und Frauen“

www.basler8.de (mehrsprachig übersetzt)